

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Bergnamen Lufthöhe in Tausendern	See- höhe (Bann- meter)	Montag, den 19.5.52 19 Uhr													Dienstag, den 20.5.52 07 Uhr													Dresden-Waldsiedl. Gesamtstrahlung gestern 437 kcal/cm <sup>2</sup>	Temperaturwerte Leipzig		
			Wind Richtung	Wind Stärke	Wolke 1000m	Wolke 2000m	Wolke 3000m	Wolke 5000m	Wolke 10000m	Temp.	Luft 1m	Luft 10m	Luft 100m	Luft 1000m	Luft 10000m	Temp.	Luft 1m	Luft 10m	Luft 100m	Luft 1000m	Luft 10000m	Luft 1m	Luft 10m	Luft 100m	Luft 1000m	Luft 10000m	Luft 1m	Luft 10m		Luft 100m	Luft 1000m	Luft 10000m
Fichtelberg	1213		N 30	2	376	2	N 30	2	377	1	NE 20	0	378	-5	N 20	0	379	-3	4	-7	-8	Wassersäule heute (mm)	Erde- temp. 1m	Max. 3 vorher	-3,7							
Brocken	1152		NNE 30	2	384	3	NNE 30	0	385	2	ENE 25	0	386	-3	NNE 20	0	387	-3	4	-4	-7		Luft- temp. 10m	9,7	12,0							
Inselsberg	920		NNE 30	0	277	8	NE 30	0	272	6	ENE 40	0	273	-7	NE 20	0	274	-2	10	-2	-4		Luft- temp. 10m	10,0	13,8							
Sonnberg	633		N 25	0	242	14	N 30	0	243	8	NE 30	0	244	1	NE 20	0	247	3	14	-3	-6		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Weimar	266		ENE 25	0	1019	12	NE 20	0	1018	11	E 5	0	1022	4	N 5	0	1024	4	14	-1	-4		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Gera	305		NNE 30	0	1018	11	NNE 20	0	1019	9	ESE 5	0	1023	3	NW 5	0	1024	2	12	0	-4		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Wernigerode	186		NE 20	0	1019	12	NNE 10	0	1019	10	SH 11	0	1023	3	NW 5	0	1025	4	13	-2	-3		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Magdeburg	82		N 15	0	1018	12	NNE 15	0	1017	11	NNE 5	0	1022	2	NW 15	0	1024	5	13	-0	-4		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Halle	91		NE 30	0	1018	12	NE 20	0	1019	11	E 5	0	1023	5	SH 11	0	1024	4	14	-1	-4		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Leipzig	140		NNE 20	0	1018	13	NNE 10	0	1018	10	NE 5	0	1022	3	NW 5	0	1024	5	13	0	-4		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Cottbus/Babelsberg	329		NNE 20	0	1018	10	NNE 10	0	1018	7	NE 15	0	1022	2	N 5	0	1023	3	13	1	-0		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Plauen	406		N 20	0	1017	11	NNE 15	0	1018	9	NE 10	0	1023	2	SH 11	0	1024	2	12	-1	-5		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Chemnitz	374		N 20	0	1018	10	N 10	0	1015	8	NE 10	0	1023	3	NW 5	0	1024	2	11	-2	-3		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Dresden	257		NNE 20	0	1017	10	NNE 20	0	1018	9	NNE 10	0	1022	1	NW 10	0	1023	3	12	-0	-2		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							
Görlitz	238		N 5	0	1016	9	N 20	0	1018	6	SH 11	0	1021	-1	NW 15	0	1021	2	10	-2	-3		Luft- temp. 10m	10,6	12,7							

AM-VV 301 Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit) Maß der DDR am 29.8.51 VII-K2-D-O-2/31 Nr. 21

# Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik  
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 61875 und 61814.  
Erscheint täglich, Postbezugs monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Dienstag, den 20. Mai 1952 Nummer: 141

## Klimaübersicht für Mitteldeutschland, April 1952 (1. Fortsetzung)

(Zusammengestellt aufgrund der Vorberichte der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Dresden, Halle und Weimar).

**Sommertage** (Höchsttemperatur mindestens 25 Grad) traten in diesem überaus warmen April bereits in günstigen Lagen des Flachlandes auf. Während normalerweise etwa aller 2 bis 5 Jahre hier ein Sommerat im April registriert werden kann, führte die kräftige Erwärmung vom 11. bis 13. zu 1 bis 2, in besonders begünstigten Lagen sogar zu 3 Sommertagen (siehe auch heutige Mitteldeutschlandkarte).

**Bodenfröste** (in 5 cm Höhe über dem Erdboden) traten allgemein in den ersten 3 bis 4 Monatstagen auf, außerdem örtlich zwischen 18. und 20. sowie zwischen 26. und 30. Einzelne besonders gefährdete Stationen konnten bis zu 10 Tage mit Bodenfrost feststellen.

**Bewölkungsmittel** (siehe morgige Mitteldeutschlandkarte) lag größtenteils bei 6/10 und war damit nur leicht unternormal. Auch in der lang anhaltenden Schönwetterperiode der zweiten Dekade war es teilweise leicht bewölkt, sodaß kein zu großes Bewölkungsdefizit aufkommen konnte.

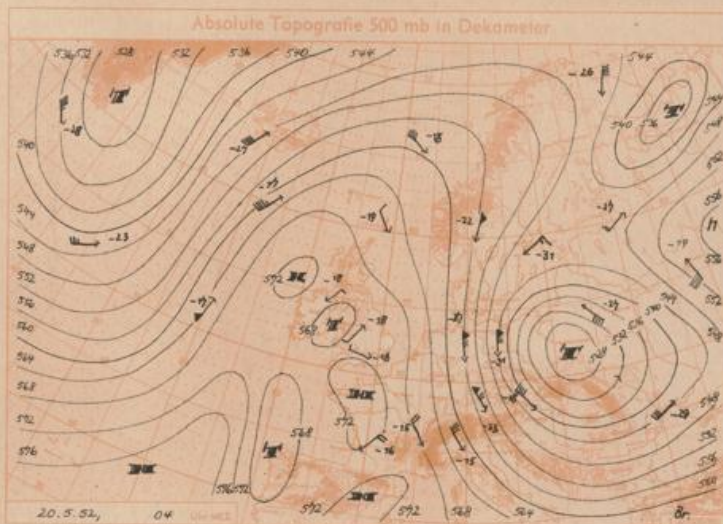
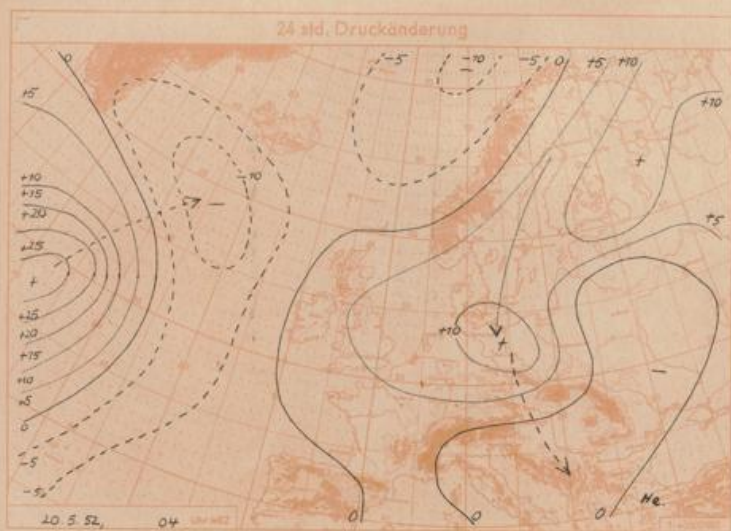
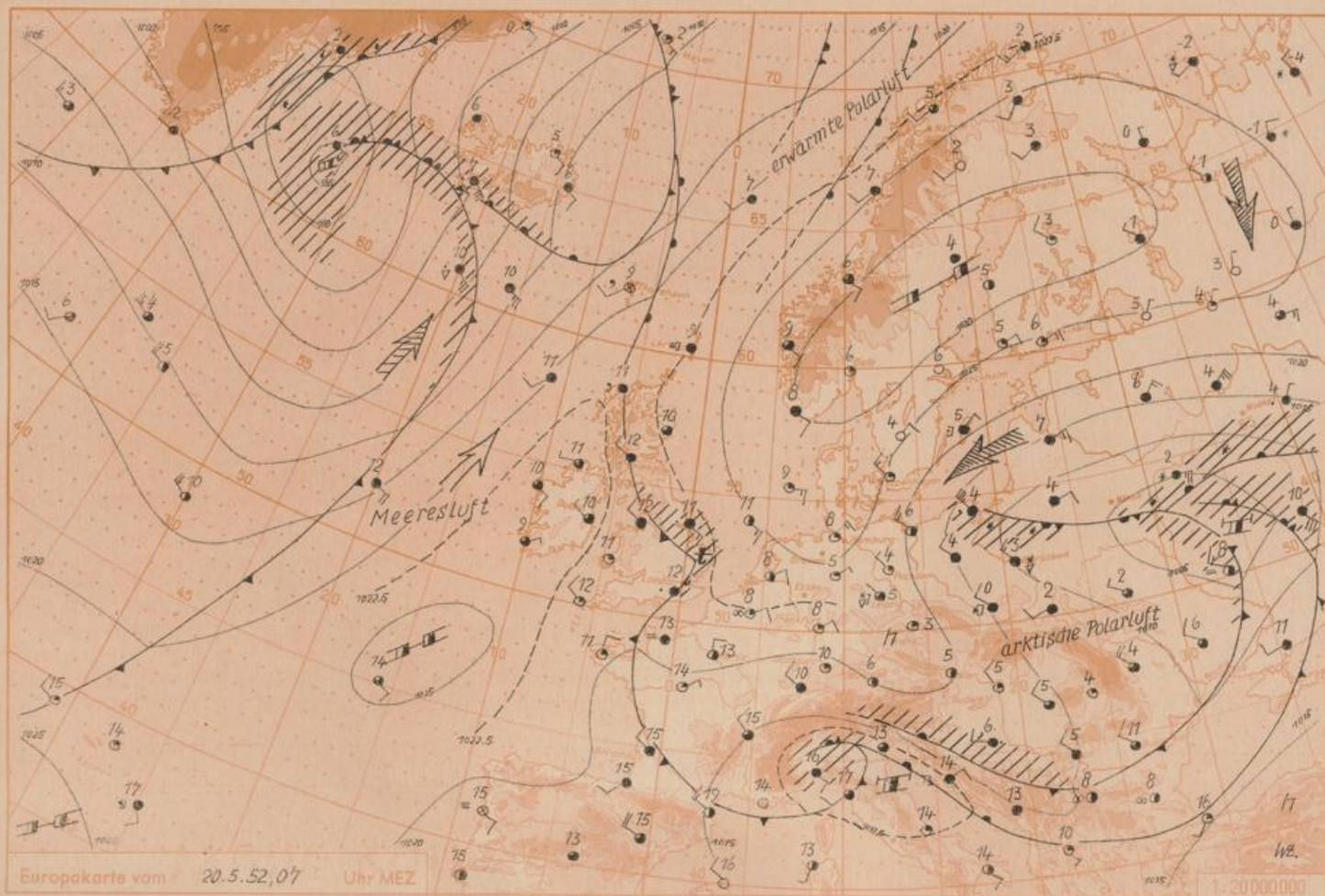
**Die Zahl der trübten Tage** (Tagesmittel der Bewölkung über 8/10) betrug im Flachland 7 bis 12 und im Gebirge bis zu 17. Sie blieb vielfach um 1 bis 2 Tage hinter dem Durchschnittswert zurück. (Siehe auch demnächst erscheinende Mitteldeutschlandkarte).

**Die Zahl der heiteren Tage** (Tagesmittel der Bewölkung unter 2/10) schwankte zwischen 2 und 10. Während meist 1 bis 6 Tage mehr als normalerweise gezählt werden konnten, hatte das Gebiet nordöstlich der Elbe auffallenderweise sogar eine leicht unternormale Anzahl heiterer Tage aufzuweisen. (Zugehörige Mitteldeutschlandkarte erscheint demnächst).

**Die Monatssumme der Sonnenscheindauer** ergab fast durchweg Überschüsse von 30 bis 40%, in den Kammlagen der Mittelgebirge sogar bis zu 80% gegenüber den Normalwerten.

**Stürmischer Wind** trat im Flachland nicht auf. Auch im Bergland wurde nur ganz vereinzelt ein Tag mit stürmischem Wind beobachtet. Auch von den Bergstationen meldete nur der Brocken Sturmtage (6), hingegen Fichtelberg und Inselsberg keine. Überhaupt war das Monatsmittel der Windgeschwindigkeit allgemein zu schwach. Daraus erklärt sich auch das Fehlen einer einheitlichen vorherrschenden Windrichtung. Jedoch traten vielfach Winde aus nördlichen und östlichen Richtungen etwas stärker hervor als normalerweise.

(Schluß folgt)



**Wetterlage und Wetterentwicklung:** Auf der Südseite des nördlichen Hochs hielt die Zufuhr kalter Luftmassen nach Mitteleuropa bei heiterem bis wolkeigem Wetter weiter an. In der Nacht zum Dienstag kam es vielfach zu leichtem Nachtfrost und allgemein zu Bodenfrost mit Temperaturen im Flachland von 4 bis 5 Grad unter Null. In den Morgenstunden des Dienstag gab es vereinzelt geringfügige Schneeschauer. Das Hochdruckgebiet hat sich mit seinem Schwerpunkt nach Süden verlagert und nach Finnland ausgeweitet. Östlich der Oder liegt ein Schlechtwettergebiet, das zu dem Tief über der Ukraine gehört. Da die nordöstlichen Winde anhalten, können Wolkenfelder dieser Störung nach Mitteleuropa übergreifen.

**Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 12 Uhr:** Bis auf vorübergehendem Durchzug von stärkeren Wolkenfeldern meist heiter bis wolkeig, überwiegend niederschlagsfrei. Tageshöchsttemperaturen 15 Grad, Nachttemperaturen nahe an Null, verbreitet Bodenfrost. Mäßige zeitweise bürige Nordostwinde.

**Weitere Aussichten:** Wenig Änderung, nur langsames Nachlassen der Bodenfrostgefahr. Ho.